

Auf ++ geweckt

Gutes im Radio!

Einer wie du und ich

Herr Jesus, du bist Gott – und du bist auch ganz Mensch gewesen. Du hast dich herabgelassen zu uns Menschen, hast dich angreifbar und verletzlich gemacht. Und scheinbar schwach.

Du bist geworden wie wir, wie ich. Du kannst nachvollziehen und mitfühlen, wie es Menschen, wie es mir geht. Du hast das miterlebt und gespürt, am eigenen Leib. Von Anfang an und von klein auf. Du hast die gleichen Bedürfnisse gehabt wie wir alle.

Du kennst Schmerzen. Du weißt, wie es ist, wenn man sich verletzt – und wenn andere das tun. Du kennst Verlust und Trauer. Nicht gehört und nicht verstanden werden – das war und ist dir nicht fremd. Du kennst das Alleingelassenwerden und die Einsamkeit. Wenn keiner mehr da ist. Du hast das alles durch – und deshalb weißt du, wie es Menschen geht, wie es mir geht.

Aber du weißt noch viel mehr als ich. Du siehst alles und du kannst alles – denn du bist Gott. Nichts ist dir unmöglich. Du hast die Welt geschaffen und du bist es, der sie in den Händen hält. Du bist es, der bestimmt, Anfang und Ende – auch wenn es vielleicht nicht danach aussieht. Du bist der Herr der Lage, Herr über Raum und Zeit. Gestern, heute und morgen. Und darüber hinaus.

Ich danke dir, dass ich mit dir zusammen sein darf, mit einem so großen Gott, der sich nicht zu schade war, sich so klein zu machen.

Amen.

(Saskia Klingelhöfer)